



Schmerzerfüllt gebe ich im eigenen und im Namen meiner Tochter **Sonni**, meiner Eltern und Geschwister Nachricht, daß mein geliebter Mann

# Professor Dr. Theodor Escherich

k. k. Hofrat, Vorstand der pädiatrischen Klinik an der Universität in Wien etc. etc.

heute, den 15. Februar 1911, um 1 $\frac{1}{4}$  mittags, im Alter von 53 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist.

Der Entschlafene wird Freitag den 17. Februar, um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: IX. Bez., Alserstraße Nr. 28, in die Pfarrkirche zur allerheiligsten Dreifaltigkeit (VIII. Alserstraße) überführt, dortselbst um 1 $\frac{1}{4}$  Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hernalser Friedhofe im Familien-Grabe bestattet.

Kranzspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Wien, am 15. Februar 1911.

*Ich Karte p.c.*  
Margarethe Escherich

geb. Pfaundler.